

## **Apfel-Kunstperformance in Terlan**

Anpflanzen, pflegen, ernten, vermarkten, kaufen und am Ende genießen – diese und viele weitere Themen aus der Wertschöpfungskette des Apfels werden im Kunstprojekt „Futura“ von Nico Angiuli und der Kunstinitiative BAU dargestellt.

Der Künstler hat zusammen mit Bauern, Experten, Schauspielern und lokalen Organisationen wie dem Südtiroler Apfelkonsortium und dem VOG eine Performance zu Bewegungsabläufen im Obstbau ausgearbeitet. Diese wird heute am 20. Juli um 18 Uhr in Terlan (Hauptstrasse 7 / Roter Platz hinter der Turnhalle) präsentiert.

### **Vom Anpflanzen der Bäume über die Vermarktung bis zum Konsum**

Moderne Technik und innovative Geräte ändern die Bewegungsabläufe in der Landwirtschaft kontinuierlich. Die Teilnehmer an der Kunst-Performance setzen in zwölf Abschnitten mit unterschiedlichsten Gesten und Körperbewegungen die verschiedenen Themen rund um den Apfelanbau in Szene: vom Anpflanzen der Bäume über die Vermarktung bis zum Konsum werden die Bewegungsabläufe pantomimisch dargestellt. „Der Apfel spielt in Südtirol seit jeher eine wichtige Rolle – sowohl in der Wirtschaft als auch im gesellschaftlichen Leben, er ist ein Stück Südtiroler Lebenskultur. Daher freut es uns umso mehr, dass die Arbeit und die Realität rund um den Apfel nun auch künstlerisch aufgearbeitet wird“, erklärt Georg Kössler, Obmann des Südtiroler Apfelkonsortiums.

### **Kunstperformance mit internationaler Qualität**

Die Initiative für künstlerische Produktion in Südtirol BAU – welche seit 2015 besteht und halbjährlich zu einem Residenzprogramm einlädt – hat in Zusammenarbeit mit Nico Angiuli diese Begegnung zwischen Kunst und der lokalen Bevölkerung und dem Territorium in die Wege geleitet. Der Künstler hat bereits in Spanien und Albanien ähnliche Performances durchgeführt und die Lieferkette von Oliven, Tomaten oder Tabak in seinem Kunstprojekt „The Tool’s Dance“ thematisiert. Dabei stand die Beziehung zwischen Arbeit und Technologie im Vordergrund. Um dies auch für sein neuestes Projekt zu realisieren, hat er sich im Vorfeld auf eine Recherche durch Südtirol begeben und mit Bauern und Experten gesprochen, um die Bewegungsabläufe in der Landwirtschaft näher kennenzulernen.

Im September 2018 lädt BAU in Zusammenarbeit mit dem Transart Festival zu einem „Nachspiel“ des Projektes FUTURA, bei dem im Stadtmuseum Bozen am 13., 20., und 27. September 2018 Mittagstische stattfinden.



**Südtiroler Apfelkonsortium**

**Consorzio Mela Alto Adige**

Jakobstraße 1/a / Via Jakobi. 1/a

I-39018 Terlan / Terlano (BZ)

Tel. +39 0471 054 066

Fax +39 0471 054 067

[www.suedtirolerapfel.com](http://www.suedtirolerapfel.com)

[info@suedtirolerapfel.com](mailto:info@suedtirolerapfel.com)